News

Die Internationalen Filmfestspiele Berlin trauern um Michael Glawogger

Der preisgekrönte österreichische Regisseur, Drehbuchautor und Kameramann Michael Glawogger ist bei Dreharbeiten in Afrika gestorben.

„Wir trauern um einen großen Filmemacher und Dokumentaristen, dessen vielseitiges und eindrückliches Schaffen uns immer wieder von Neuem beeindruckt und dessen Blick auf die Welt in Erinnerung bleiben wird“, sagt Festivaldirektor Dieter Kosslick.

Glawogger hat zahlreiche dokumentarische Filme über soziale Aspekte der Globalisierung gemacht, darunter *Whore's Glory*, *Megacities* und *Working Man's Death*, der als bester Dokumentarfilm beim Deutschen Filmpreis 2007 ausgezeichnet wurde. Auch als Spielfilmregissur reüssierte Michael Glawogger: Sein Drama *Slumming* feierte im *Wettbewerb* der Berlinale 2006 die Weltpremiere, und 2009 war er mit *Das Vaterspiel* in der Sektion *Panorama* bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin im Programm.

Zuletzt war Glawogger auf der diesjährigen Berlinale mit einem Beitrag über die Russische Nationalbibliothek in dem Omnibusfilm *Kathedralen der Kultur* präsent. Das 3-D-Filmprojekt über die Seele von Bauwerken erkundet, wie sie unsere Kultur reflektieren und unser kollektives Gedächtnis bewahren.

23. April 2014

Internationale Filmfestspiele Berlin

Potsdamer Platz 11
10785 Berlin

www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH